

Fahrrad-Rallye

Auf, auf, zu den Rennen 3 und 4 der aktuellen Fahrrad-Rallye!

So kurz vor Ostern sind wie alle natürlich gespannt, ob und wenn ja, wie viel Zeit Osterhasi für die Rennen aufbringen kann. Die erste Frage können wir gleich mit ja beantworten, allerdings erscheint er etwas ungeduldig zu sein, wann endlich der Startschuss fällt. Als dieser dann fällt, legt Osterhasi auch gleich kraftvoll vor. Giro und Italex sind die einzigen, die noch einigermaßen mithalten können. Deren Verfolgung nehmen R., Tanja und Doc auf, während es Turbo und K. zu Beginn recht gemütlich angehen. Nach gut 60 Kilometern hat Osterhasi es immer noch recht eilig. Mittlerweile haben Peter und Giro ihn ziehen lassen (müssen). Ihr Rückstand beträgt derzeit ein paar Minuten. Aber auch ihr Vorsprung vor dem Verfolgertrio ist inzwischen auf einige Minuten angewachsen. Am Ende radeln K. und Turbo daher und genießen offensichtlich die aufblühende Natur. Ungefähr 15 Kilometer weiter hält Osterhasi auf einmal vollkommen überraschend an, dreht sein Rad um und biegt in einen Weg zu einem großen Bio-Hof ab, an dem er gerade vorbeigekommen ist. Auf einem Schild an der Einfahrt wird auf eine große Eierproduktion hingewiesen. Scheinbar hat Osterhasi noch nicht den Bedarf an Ostereiern für die Feiertage gedeckt und versucht nun noch eine größere Menge zu ordern. Die wenigen Zuschauer sind entsetzt, können Osterhasi aber nicht davon abbringen, die Rennstrecke zu verlassen. Wir können nur hoffen, dass die Verhandlungen nicht allzu lange dauern.

Als die beiden Verfolger von der Neuigkeit erfahren, schauen sie sich verduzt an und kommen dabei ein wenig aus dem Tritt. Es dauert etwas, bis Peter und Giro verstehen, dass das ihre Chance ist und legen sich dann mächtig ins Zeug. Ein ähnliches Bild zeigt sich auch bei R., Doc und Tanja. Allerdings scheint Tanja ein wenig zu zweifeln, dass sie noch davon profitieren kann. Anders ist es nicht zu erklären, dass nur R. und Doc ihr Tempo forcieren und noch eine Chance auf eine bessere Platzierung wittern. Turbo und K. sind jedoch vollkommen unbeeindruckt von dieser Entwicklung und radeln einfach so wie gehabt weiter. Inzwischen haben Giro und Peter die Abfahrt zum Bio-Hof passiert. Von Osterhasi ist noch nichts zu sehen. Entsprechend lassen die beiden es nun wieder ein wenig ruhiger angehen. Einige Minuten später nähern sich R. und Doc der Stelle, wo Osterhasi ausgeschert ist und 30 Sekunden später sind auch sie vorbei. Kurz darauf ist dann aber endlich Bewegung auf der Zufahrt zu erkennen, Osterhasi hat sich nun wieder auf sein Rad geschwungen. R. und Doc sind aber schon fast eine Minute vorbei, als Osterhasi sich wieder auf der Rennstrecke befindet, gerade noch bevor auch Tanja an der Stelle ankommt.

Nach dem derzeitigen Stand sind aus den zuvor 7 möglichen Punkten für Osterhasi 0 geworden. Fast 25 Kilometer sind es nun für Osterhasi bis zum Ziel und er scheint es immer noch recht eilig zu haben. Doc und R. erkennen, dass sich Osterhasi ihnen nähert und sie steigern ihr Tempo. Dennoch nähert sich Osterhasi Meter um Meter. Auch der Vorsprung von Peter und Giro verringert sich zusehends vor den drei Verfolgern. Aktuell ist er aber noch recht komfortabel. Eine knappe Viertelstunde später hat Osterhasi Doc und R. eingeholt und er macht nicht den Eindruck, sich damit zufrieden zu geben. Während Doc noch versucht, Osterhasi Paroli zu bieten, hat es sich für R. scheinbar erledigt. Demzufolge fällt R. etwas zurück. Osterhasi und Doc haben mittlerweile den Vorsprung von Peter und Giro halbieren können. Jedoch haben die beiden Führenden nur noch ca. fünf Kilometer vor sich. Doc scheint daher zu erkennen, dass da nichts mehr zu machen ist und da es Osterhasi nach wie vor sehr eilig hat, verliert Doc nun den Anschluss. Wenige Minuten später erreichen Giro und Peter die Zielgeraden. Giro setzt zugleich zum Endspurt an, während Peter noch abwartet.

Vielleicht hofft er, dass Giro diesen langen Endspurt nicht durchhalten kann. Aber da ist kein Wanken zu erkennen. Zielstrebig spurtet Giro dem Ziel entgegen und sichert sich dann die 7 P-Punkte. Peter kommt gar nicht mehr zum Endspurt, kann sich aber ungehindert 4 P-Punkte einfahren. Es dauert noch etwas, ehe auch Osterhasi dem Ziel entgegeneilt. Immerhin sichert er sich 2 P-Punkte und als er schon im Ziel ist, erreicht Doc die Zielgeraden und kurz darauf das Ziel, wodurch er sich den letzten P-Punkt gesichert. Just in dem Moment kommt auch R. um die Ecke. Leider sind die P-Punkte bereits alle vergeben und so muss sich R. mit dem undankbaren 5. Platz zufriedengeben. Ebenso geht (eigentlich fährt) etwas später Tanja leer aus sowie Turbo und K. ebenso. Auf den letzten Metern hat Turbo dann wieder den Ehrgeiz entwickelt, nicht Letzter zu werden und daher konnte er K. hinter sich lassen. Übrigens, Osterhasi ist nach der Zieleinfahrt gleich weiter gedüst - vermutlich noch ein weiterer Termin (ja, ja, die Osterzeit ist für Osterhasi halt eine Stresszeit).

Zum zweiten Rennen des Wochenendes ist Osterhasi aber wieder am Start erschienen. Der Start verläuft analog zum vorherigen. Osterhasi prescht gleich voran, stets in Eile, und Giro nimmt direkt die Verfolgung auf. Lediglich Peter hält dieses Mal heraus. Dafür versucht K., den Anschluss zu halten. Dahinter fährt wiederum das Trio R., Doc und Tanja, während Turbo es erneut etwas langsamer angehen lässt - dieses Mal begleitet von Peter. Vorne fährt also nun das Duo Osterhasi und Giro, da K. nicht mehr mithalten konnte. Im Hinterkopf aller Zuschauer schwebt allerdings der Gedanke, ob Osterhasi erneut eine kleine Eskapade an den Tag legt und kurzzeitig ausschert. Allerdings ist der Rennverlauf dieses Mal etwas anders, da es Osterhasi nicht gelingt, Giro hinter sich zu lassen. Außerdem muss er ja begriffen haben, dass er sich trotz großem Vorsprung, den er ja letztens hatte, nicht leisten kann, einen Umweg zu fahren. Insofern mag man gespannt sein, wie der Zweikampf dieses Mal endet.

Nach der Hälfte des Rennens tut sich was, allerdings betrifft das das Mittelfeld. Da K. immer weiter zurückfällt, wittern R. und Doc ihre Chance ihn einzuholen. Wie zuletzt verzichtet Tanja erneut darauf, der Idee zu folgen, das da noch was zu holen wäre. Peter und Turbo lässt das alles kalt. Einige Zeit später passiert dann doch vorne noch etwas. Osterhasi bringt abermals sein Rad zum Halten. Dieses Mal dreht er aber zumindest schon mal nicht um. Dafür zückt er aber sein Mobile - ja, ja in dieser Zeit kurz vor Ostern muss man als Hauptfigur halt ständig erreichbar sein. Giro schaut sich noch einmal ungläubig kurz um, schüttelt den Kopf und rast davon. Osterhasi hingegen stellt das Rad ab, redet mit Händen und Füßen am Mobile und läuft dabei nervös hin und her. Die Ostervorbereitungen scheinen ohne ihn wohl nicht richtig zu laufen. Wie lange braucht er noch für seine Erklärungen? Es kommt so wie es kommen muss, schon nähert K. sich. Osterhasi bemerkt die herannahende Konkurrenz. Seine Gestikulation wird immer schneller und er bemüht sich offensichtlich, das Gespräch zum Ende zu bringen. Das gelingt allerdings erst als K. bereits vorbeigerauscht ist. Zum Glück ist von Doc und R. noch nichts zu sehen. Also wieder hinauf aufs Rad und ab geht die Post. Giro ist zwar auf und davon, aber K. ist noch in Sichtweite und Osterhasi tritt kräftig in die Pedalen. Doc hat sich inzwischen von R. getrennt, der dem hohen Tempo nicht mehr gewachsen war (oder er eingesehen hatte, dass man einem fahrenden Osterhasi nicht beikommen kann).

Einige Minuten später erreicht Giro das Ziel und übernimmt durch seinen Doppelerfolg an diesem Wochenende die Gesamtführung. Osterhasi presst es abermals mächtig und er nähert sich K. langsam aber sicher. Beim Einbiegen auf die Zielgeraden liegen dann beide fast gleichauf. Kann K. seinen kleinen Vorsprung noch bis ins Ziel retten?

K. setzt früh zum Endspurt an, um sich Osterhasi vom Hals zu halten. Das gelingt aber nicht, da Osterhasi, das Ziel fest im Blick, sich ebenfalls aus dem Sattel erhebt. Unter Zeitdruck erhält Osterhasi wohl ungeahnte Kräfte und auf den letzten Metern zieht er an K. vorbei und sichert sich 4 P-Punkte, während K. sich mit 2 P-Punkten begnügen muss. Und man mag es kaum glauben. Unvermindert rast Osterhasi weiter, vermutlich zu seinem nächsten Meeting. Wir müssen nicht lange warten, da erreicht Doc ebenfalls das Ziel, wofür er den letzten P-Punkt erhält. Nach einer kleinen Pause ist auch R. zu sehen und wenig später Tanja. Da die Punkte mittlerweile vergeben sind, kann R. ungefährdet den 5. Platz einfahren und Tanja belegt den 6. Platz. Peter und Turbo erreichen zwei Minuten später die Zielgeraden. Wie gehabt, entdeckt Turbo nun seinen Ehrgeiz, nicht Letzter zu werden. Als er zum Endspurt ansetzt, muss er aber dieses Mal mit einer Gegenwehr erfahren, mit der er nicht gerechnet hat. Peter möchte ebenfalls nicht Letzter werden und bietet entsprechend Paroli. Auf den letzten Meter entwickelt sich noch ein erbitterter Zweikampf und Turbo muss sich eingestehen, dieses Mal seinen Meister gefunden zu haben. Peter ist heute im Endspurt zu stark für Turbo und so muss er in den sauren Apfel beißen und die rote Laterne in diesem Rennen in Empfang zu nehmen. Punkte gab es ja eh nicht mehr.

3. E-Rennen

1) Giro Italex	7,0
2) Peter Pedalix	4,0
3) Osterhasi	2,0
4) Doc Brown	1,0
5) R. Ledigt	0,0
6) Tanja Korominas	0,0
7) Turbo Tobi	0,0
8) K. Beko	0,0

4. E-Rennen

1) Giro Italex	7,0
2) Osterhasi	4,0
3) K. Beko	2,0
4) Doc Brown	1,0
5) R. Ledigt	0,0
6) Tanja Korominas	0,0
7) Peter Pedalix	0,0
8) Turbo Tobi	0,0

Zwischenstand nach 4 E-Rennen

1) (3) Giro Italex	18,0	5	2	1	1	(Christian Weiß)
2) (2) Peter Pedalix	11,0	1	6	2	7	(Michael Sooß)
(1) R. Ledigt	11,0	2	1	5	5	(Uwe Schnell)
4) (4) Osterhasi	9,0	4	3	3	2	(Peter Twellmann)
5) (5) K. Beko	4,0	3	6	8	3	(Klaus Beer)
6) (7) Doc Brown	2,0	8	6	4	4	(Stefan Heckmann)
7) (6) Tanja Korominas	1,0	6	4	6	6	(Heiko Manthey)
8) (7) Turbo Tobi	0,0	7	5	7	8	(Tobias Weiß)

Bis zum nächsten Mal haltet Euch fit
Michael